



## Die Schwitzkasten-Elf des Tages

### Des Klasikole kann kommen: Kuti und der SVP schießen sich warm

Öschingen schlägt Talheim im Nachbarduell, Pfrondorf nimmt Kurs auf die Bezirksliga, der FC Rottenburg mausert sich zum Tabellenführer-Besieger - diese elf Herren hatten daran maßgeblichen Anteil.

18.04.2016 | von Hansjörg Lösel

**Nummer 1: Jochen Schneider (TSV Öschingen)** Am Fuß der Alb ist Talheim gegen Öschingen wie Dortmund gegen Schalke im Pott - mit seinem parierten Strafstoß beim Stand von 1:1 legte Schneider den Grundstein zum 3:1-Erfolg der Öschinger.

**Nummer 2: Benedikt Herrmann (TSV Dettingen):** Entschied die Bezirksliga-Partie beim TSV Hirschau mit drei Treffern zum 5:3 fast im Alleingang.

**Nummer 3: Valentin Gjokaj (SSV Reutlingen):** Idealer Zeitpunkt für seinen ersten Treffer im Trikot des SSV: Gjokaj Staubte zum 3:1-Endstand gegen Friedrichstal ab.

**Nummer 4: Oliver Traub (TSV Ofterdingen):** Das gefürchtete Holderfeld war für den Bezirksligisten kein Problem - Traub erzielte drei Treffer beim 5:0 gegen den SSC Tübingen.

**Nummer 5: Marcel Mensch (SV Baisingen)** Noch ein Dreierpack: Mensch war der überragende Mann beim 5:2 des A-Ligisten gegen Leinstetten.

**Nummer 6: Markus Stapf (VfB Bodelshausen)** Der A-Ligist ist nach dem Sieg gegen Eintracht Rottenburg seine Abstiegsorgen los - Abwehrspieler Stapf sorgte für den 3:2-Siegtreffer.

**Nummer 7: Alexander Norz (SGM Poltringen/Pfäffingen)** Akrobat schön: Der Youngster stellte mit seinem artistischen Seitfallzieher zum 2:1 gegen Frommenhausen die Weichen auf Sieg.

**Nummer 8: Ersah Öztürk (SV 03 Tübingen)** Verfolger SSV Reutlingen kam in Zainingen nicht über ein 2:2 hinaus, doch Bezirksliga-Spitzenreiter SV 03 hatte ebenfalls große Probleme gegen Gomaringen. Öztürk rettete dem SV 03 mit dem späten 1:1-Ausgleich wenigstens einen Punkt.

**Nummer 9: Dominik Kuti (SV Pfrondorf):** Der A-Liga-Spitzenreiter nimmt Kurs auf die Bezirksliga - vier der acht Treffer gegen Ofterdingen II gingen auf Kutis Konto. Des Klasikole gegen Lustnau kann kommen...

**Nummer 10: Giuseppe Nigro (FC Rottenburg):** Perfekter Einstand: Beim Startelf-Debüt traf der Rottenburger Winter-Zugang prompt zum 1:0, der FCR gewann 2:1 beim Landesliga-Spitzenreiter VfL Pfullingen.

**Nummer 11: Manuel Bantle (VfB Böisingen)** Wurde zum Alptraum des SV Nehren mit seinem 0:1 in letzter Minute.